

Klavieretüdenwettbewerb 2008

78112 St. Georgen/Schwarzwald

www.koenig-klavier.info

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen nachfolgender Altersstufen, welche nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen. Vorschüler von Musikhochschulen sind zugelassen.

2. Altersstufen

Altersstufe I a	bis einschl. 5 Jahre
Altersstufe I b	bis einschl. 7 Jahre
Altersstufe II	8 bis einschl. 9 Jahre
Altersstufe III	10 bis einschl. 11 Jahre
Altersstufe IV	12 bis einschl. 13 Jahre
Altersstufe V	14 bis einschl. 15 Jahre
Altersstufe VI	16 bis einschl. 17 Jahre
Altersstufe VII	18 und ohne Alterslimit

Es gilt das Alter am 1. Wettbewerbstag
(5. April 2008).

3. Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung ist bis zum
15. März 2008 (Datum des Poststempels)
an folgende Adresse zu richten:

9.Klavieretüdenwettbewerb,Gabriele König, Silcherweg 24, 78112 St. Georgen.
Mit der Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Teilnahmebedingungen
des Wettbewerbs an.

Der Anmeldung ist eine Teilnehmergebühr
in Höhe von:

€ 10,- Altersstufen I a, I b

€ 15,- Altersstufen II, III

€ 20,- Altersstufen IV – VII beizulegen.

Anmeldebogen (bitte anklicken!)

4. Wettbewerbsprogramm

Innerhalb einer Vorspielzeit:

-eine Etüde nach Wahl des Teilnehmers.

Auswendigspiel wird gefordert.

-eine Tonleiter (Tonart nach Wahl des
Teilnehmers) laut Ausschreibung:

* nur in Parallelbewegung

** in Parallel- und Gegenbewegung

I a / C-Dur: jede Hand einzeln (3 Oktaven).
I b / C-Dur: zusammen ** (4 Oktaven).

II / C-Dur: wie I b und chromatisch*.
III / G- oder F-Dur: wie I b und chromatisch**.

IV / G- oder F-Dur: wie III und kleine Arpeggien mit Umkehrungen*.
V / D- oder B-Dur: wie IV und
große Arpeggien mit Umkehrungen **.

VI / A- oder Es-Dur: wie V und gebrochene
Arpeggien mit Umkehrungen * & Akkorde.
VII / Tonart nach Wahl des Teilnehmers: alles wie VI.

5. Das Auswahlvorspiel

findet am 5.-6. April 2008 im Musiksaal
der JMS St. Georgen, Bahnhofstraße 27, 78112 St. Georgen statt.
Preisverleihung und Preisträgerkonzert
ist am 6. April 2008 um 17.00 Uhr.

6. Preise / Auszeichnungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Außerdem werden Sachpreise vergeben.
Teilnehmer/-in mit der höchsten Punktzahl
erhält den Titel *Grand Prix 2008*.

7. Grand Prix

2000 Markus Roser, St. Georgen
2001 Johannes Rauser, Deißlingen
2002 Manuel Keßler, Lauffen
2003 Annemarie König, St. Georgen
2004 Olga Rau, Trossingen
2005 Julia Oberfell, St. Georgen
2006 Sandro Dalfovo, Niedereschach
2007 Tatjana Jazik, VS – Villingen.

8. Bewertungsrichtlinien

Die Vorträge werden nach einem Punkt-
System bewertet. Das Urteil der Jury ist
Endgültig und unanfechtbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.